

Handbuch zur KI-Verordnung

WIN: A



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • DATENSICHERHEIT
ART DER HILFE: INFOTEXT



KURZBESCHREIBUNG

Das Handbuch „KI-Verordnung“ bietet Führungskräften kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) Grundlageninformationen und Praxisbeispiele zur neuen europäischen KI-Verordnung. Es vermittelt die Grundlagen zur KI-Verordnung und zeigt anhand von konkreten Praxisbeispielen, wie Umsetzungsschritte aussehen können.

Was ist das Handbuch „KI-Verordnung: Praxisbeispiele zur Orientierung für KMU“?

Das Handbuch zur KI-Verordnung des Mittelstand-Digital Zentrums Kaiserslautern ist ein Hilfsmittel, das Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) dabei unterstützt, die europäische KI-Verordnung (KI-VO), die am 01. August 2024 in Kraft trat, zu verstehen.

Diese Verordnung definiert einen Rechtsrahmen für KI-Systeme, aus dem sich auch für KMU vielfältige Fragestellungen ergeben, da auch hier KI zunehmend in Geschäftsprozessen, Produkten und Dienstleistungen eingesetzt wird. Das Handbuch wurde speziell für KMU entwickelt und ist an ihre Betriebsprozesse angepasst.

Die KI-VO ist technologieoffen und nutzt eine weit gefasste Definition des Begriffs KI: Es ist ein maschinen-

gestütztes System, das für einen autonomen Betrieb ausgelegt ist und anhand von Eingaben, Vorhersagen, Inhalten und Empfehlungen, Entscheidungen ableiten kann, die die physische oder virtuelle Umgebung beeinflussen kann.

Dennoch wird zwischen KI-Systemen und KI-Modellen unterschieden:

KI-Modelle: Weisen einen hohen Grad an allgemeiner Anwendbarkeit auf, können ein breites Spektrum unterschiedlicher Aufgaben erfüllen und in viele nachgelagerte Systeme integriert werden.

KI-Systeme: Komplexer als KI-Modelle, weisen weitere Komponenten wie z. B. Benutzerschnittstellen auf.

Zudem erläutert das Handbuch, für wen die KI-VO gilt und welche Bedeutung diese für KMU hat, die KI im Betrieb einsetzen. Die KI-VO teilt KI-

Modelle und -Systeme in **vier Risikoklassen** ein: minimal, begrenzt, hoch und inakzeptabel.

Je höher die Risikoklasse bewertet wird, desto höher sind die Anforderungen gemäß KI-VO und können sich z. B. auf die (freiwillige) Einhaltung von Verhaltenskodizes zu Dokumentation und Transfer beziehen, oder aber eine vollständige Untersagung des Systems nach sich ziehen.

Das Handbuch gibt einen Überblick, für welche Art von KI-Modellen und Systemen welche Regulierung erforderlich ist – z. B. fallen Chatbots, die eine Interaktion mit Menschen eingehen in die Risikoklasse „begrenzt“, womit eine Transparenzpflicht gemäß KI-VO einhergeht.



Titelblatt des Handbuchs „KI-Verordnung“ © Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Handbuch zur KI-Verordnung



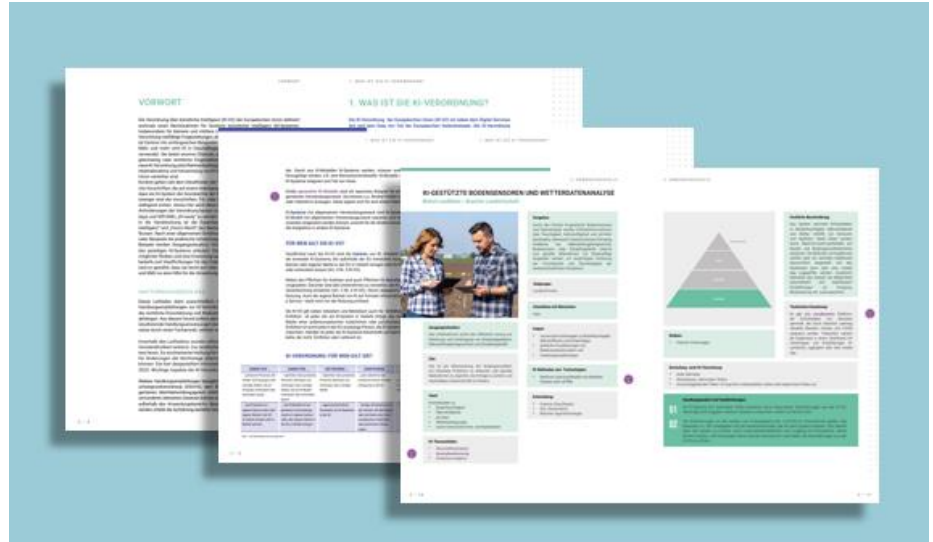
THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • DATENSICHERHEIT
ART DER HILFE: INFOTEXT

Zur Veranschaulichung der KI-VO für den konkreten betrieblichen Alltag in KMU werden elf exemplarische Anwendungsfälle im Handbuch vorgestellt, die Bedarfe und Standpunkte zu KI von KMU abbilden. Die Anwendungsfälle zeigen die Nutzung und Planung von verschiedenen KI-Systemen und deren rechtliche Konsequenzen und den damit einhergehenden Anforderungen gemäß der Risikoeinstufung. Jeweils werden die Ausgangslage und die Ziele des fiktiven Betriebs erläutert, für die passende Anwendungen ausgewählt werden. Es wird eine Risikobewertung durchgeführt und anschließend Handlungsempfehlungen für die Umsetzung gemäß KI-VO benannt.

Die Beispiele können also für Führungskräfte aus KMU als Leitfaden verstanden werden. Das Handbuch ersetzt keine Rechtsberatung und bietet lediglich eine Hilfestellung für KMU. Jedoch sind am Ende des Handbuchs weiterführende Informationen zum Vertiefen der Thematik angeführt.

Welchen Mehrwert hat das Handbuch „KI-Verordnung“ für Führungskräfte?

Das Handbuch „KI-Verordnung: Praxisbeispiele zur Orientierung für KMU“ bietet Führungskräften einen niedrigschwelligen Einstieg in das Thema KI-VO. Die relevanten Grundlagen für KMU werden erklärt und im Anschluss in Praxisbeispielen die Umsetzung in spezifischen betrieblichen Kontexten erläutert.



Auszug aus dem Handbuch „KI-Verordnung“ © Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern

Wie können Führungskräfte das Handbuch „KI-Verordnung“ nutzen?

Führungskräfte können das 22-seitige umfassende Handbuch kostenlos herunterladen und erhalten einen Leitfaden zur KI-Einführung und Umsetzung in ihrem eigenen Betrieb.

Die Beispiele sind jedoch fiktiv und die Übertragungsmöglichkeiten auf den eigenen Betrieb müssen individuell geprüft werden. Dabei können die weiterführenden Informationen unterstützen.

Wer hat das Handbuch „KI-Verordnung“ erarbeitet?

Das Handbuch „KI-Verordnung: Praxisbeispiele zur Orientierung für KMU“ wurde im Jahr 2025 vom Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern

in Zusammenarbeit mit weiteren Zentren aus dem Mittelstand-Digital Netzwerk veröffentlicht.



ZUGANG

Das Handbuch „**KI-Verordnung**“ kann kostenlos online abgerufen werden:

